

■ Göksal Güngör, Assan Alüminyum

Three Questions about ALUMINIUM 2022

APR: What is the importance of the ALUMINIUM Trade show for your company?

Göksal Güngör: The ALUMINIUM Trade Show is one of the most important events both for our industry and Assan Alüminyum. At the event, we meet with our existing business partners to discuss our ongoing business, while also getting the chance to get in touch with some potential customers. Since this will be the first one in four years without pandemic related restrictions, we expect that it will attract a great deal of attention.

As aluminium is a sustainable material by nature, this attention is not a coincidence. We believe in the bright future of aluminium. In this respect, we continue to implement a series of sustainable investments, worth almost 100 million US dollars.

APR: How do you assess the current situation of the aluminium industry?

Göksal Güngör: The aluminium industry pulled through the Covid-19 pandemic relatively strongly. We therefore foresee a positive outlook in the near future, with continuing strong demand.

The aluminium industry is also well positioned to play a key role in the coming decarbonization of the European economy, thanks to the 100 percent recyclability of aluminium products and has always been in the forefront of sustainability. One of our core values of Assan Alüminyum is sustainability. We started to invest in sustainability years ago with our renewable energy production facility, through which we generate Renewable Energy Certificates (I-RECs) and offset our Scope 2 emissions. Assan Alüminyum follows the global sustainability framework set by Aluminium Stewardship Initiative



Göksal Güngör,
General Manager,
Assan Alüminyum

(ASI), having achieved the ASI Performance Standard Certificate for its production and recycling facilities as of the beginning of this year.

APR: What are the topics and challenges facing the aluminium industry?

Göksal Güngör: Fit for 55 poses a challenge for our industry, as it sets the target of 55 percent reduction GHG emissions by 2030. Recycling is also important for sustainability but also poses a challenge, as it is not a good indicator of sustainability, due to very limited availability of scrap in markets and potentially higher carbon emissions being released by long haul transportation of scrap as a result. Assan Alüminyum purchases and processes as much scrap as it can obtain, in its integrated recycling facilities.

Finally, global political crises such as the one between Ukraine and Russia and macroeconomic issues such as increasing inflation worldwide also negatively impact our industry. While we have yet to see which challenges these issues will bring, we could easily foresee that resilient companies with effective risk management, such as Assan Alüminyum, will survive these challenging periods

www.assanaluminum.com

■ Achenbach: Innovative, zukunftsweisende Technologien

Smarte Lösungen für eine grüne, schlanke und digitale Zukunft

Achenbach ist weltweit bekannt als Spezialist für Walz- und Schneidtechnologie zur Herstellung von hochwertigsten Aluminium-Flachwalzprodukten. Mit der Ausrichtung „Green.Lean.Digital“ setzt das Unternehmen nun klare Signale, den zukünftigen Herausforderungen der Aluminiumindustrie zu begegnen.

Dies geschieht einerseits mit innovativen, zukunftsweisenden Technologien, die gleichermaßen Anspruch an Nachhaltigkeit und Profitabilität haben. Ganz konkret hat Achenbach gerade im Walzwerksbereich in jüngerer Vergangenheit zahlreiche Komponenten entwickelt, die im Rahmen neuer Aufträge sowie im Zuge von Modernisierungen bei Kunden zunehmend zum Einsatz kommen.

Nachhaltigkeit und Produktivität sind keine Gegensätze

Hierzu gehören z.B. die energieeffizienten Dunsthauben, das „Achenbach UniHeat Advanced Hot Edge System“ zur induktiven Bandkantenerwärmung oder die neue Direktantriebstechnologie Achenbach UniTorque sowie nicht zuletzt die begleitenden „Achenbach Potipure Systeme“ zur energieoptimierten Abscheidung, Rückgewinnung und Regeneration des Walzöls. Sie zeigen, dass Nachhaltigkeit und



Neu entwickelte Achenbach UniTorque Direct Drive Technology



Achenbach Smart Plant für die Produktion von Batterie-Kathodenfolie

Produktivität längst keine Gegensätze mehr sind, sondern sich vielmehr gegenseitig bedingen.

Mit dem Ziel, ein nachhaltiges Optimum für den Kunden zu erreichen, genügt es jedoch nicht, erstklassige Einzelanlagen zu liefern. Mit seinem integrativen Ansatz fokussiert Achenbach sich darauf, den Produktionsprozess des Kunden über alle Wertschöpfungsstufen hinweg zu verbessern sowie Einsparpotenziale zu identifizieren und Verschwendung konsequent zu minimieren. Gerade neue Kunden entscheiden sich vor diesem Hintergrund zunehmend für eine Gesamtlösung aus Buschhütten. Allein auf dem indischen Markt kann Achenbach seit 2019 acht neue „Achenbach Smart Plants“ mit

Walz- und Schneidtechnologie verzeichnen. Mit dem integrativen Lösungsansatz qualifiziert Achenbach sich gerade auch für komplexe Produktionsanlagen zur Herstellung von Batterie-Kathodenfolie, indem man nicht nur den höchsten Qualitätsansprüchen des Endproduktes, aber auch den Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Produktivität gerecht wird. Europas größte Batteriefolienproduktion, die Anfang des Jahres in Betrieb gegangen ist, ist Benchmark dafür. Zwei weitere Walzstraßen von Achenbach speziell für die Herstellung von Batteriefolie in China haben im vergangenen Jahr die Produktion aufgenommen. Auch in den USA wird mit Technologie von Achenbach eine Greenfield-Produktionsanlage zur Herstellung von Batterie-Kathodenfolie entstehen.

Cloudbasiertes Analyse-System

Die entscheidende Rolle im Hinblick auf eine Optimierung der Produktion – sozusagen als Enabler eines nachhaltigen Ergebnisses – spielt dabei das cloudbasierte Analyse-System „Achenbach Optilink“. Indem Maschinendaten aus verschiedenen Quellen über die gesamte Prozesskette hinweg systematisch erfasst und daraus



Achenbach Airpure Abluftreinigungssystem zum energieoptimierten Abscheiden und Rückgewinnen von Walzöl aus der Walzwerkabluft

wertvolle Informationen zum gesamten Produktionsprozess extrahiert werden, profitiert der Kunde nicht nur von einer möglichst effizienten Produktion, sondern auch von einer relevanten Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs. „Mit Optilink Energy Monitoring können wir einen großen Beitrag zum grüneren Aluminium leisten, in dem wir den Energieeinsatz in Bezug auf ein einzelnes Coil überwachen und optimieren können“, so André E. Barten, President & CEO von Achenbach.

Mit „Green.Lean.Digital“ präsentiert Achenbach seine smarten Lösungen im Sinne einer grünen, schlanke und digitalen Zukunft auf der diesjährigen Aluminium-Messe. Hier bekommen Besucher auch einen Eindruck vom neuen Corporate Design, ebenfalls Ausdruck der Weiterentwicklung von Achenbach zum Anbieter nachhaltiger Zukunftskonzepte. Kunden, Geschäftspartner und Interessierte sind herzlich zu einem Besuch auf dem Messestand eingeladen sowie insbesondere zu einem Get-Together am zweiten Messtag (28.09., 16 Uhr) zum persönlichen Networking.

www.achenbach.de

GLEICH
ALUMINIUM

ALUMINIUM
DIREKT KAUFEN

- ➔ präzise
- ➔ digital
- ➔ ressourcenschonend



www.gleich-aluminium-shop.de

AL Achenbach
ist Aussteller
auf der ALUMINIUM 2022
Halle 3, Stand E13

Optische Profilmesstechnik - 100 Prozent Made in Germany

Ascona präsentiert neue Studie zur Profilmessung

Ascona, Spezialist für dimensionelle Profilmess-technik präsentiert auf der ALUMINIUM 2022 eine neue Studie zur Vermessung von komplexen Profilen.

Qualität, Service, Sicherheit und Effizienz sind die Markenzeichen von Ascona, Oberteuringen. Seit 1988 entwickelt das Unternehmen optische Profilmesssysteme für die Aluminium-, Kunststoff- und Gummiindustrie, die es ermöglichen, die Qualität des eigenen Produktes zu optimieren sowie Kosten einzusparen.

Ein etabliertes Partnernetzwerk ermöglicht es Ascona, alle Kunden weltweit zu unterstützen. Das Unternehmen zählt mehr als 700 Installationen in 54 Ländern rund um den Globus. „Wir stehen nicht still. Denn unser Anspruch ist es, ständig neue Lösungen zu entwickeln und unsere Kunden voranzubringen“, so die Philosophie von Ascona.

In einer neuen Studie entwickelt Ascona in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut Fürth ein Messsystem auf Basis der Computertomographie. Laut Ascona ist dies „ein Durchbruch für die Profilindustrie“. Derzeit gebe es keine Möglichkeit, extrem kleine, dünnwandige und komplexe Aluminiumprofile zu messen. Durch die Probenvorbereitung, in Form eines speziellen Schnittes oder einer Entgratung, werden die Konturen oder sogar das gesamte Profil stark verformt, sodass dieses nicht mehr messbar ist. Bei Gummiprofilen verursacht die Probenvorbereitung ein Verschmieren einzelner Materialschichten, was wiederum die Sichtbarkeit



Promex Expert: High-End-Lösung für dimensionelle Messungen

des stabilisierenden Carriers beeinträchtigt.

Die Ascona-Lösung ist daher eine absolute Neuheit auf dem Markt. „Mit diesem Messsystem wird es möglich sein, auch komplexe Profile ohne zeitaufwändige Probenvorbereitung zu vermessen, denn die Probe kann völlig unvorbereitet in der gewünschten Länge eingelegt werden“, so Ascona. Daraus resultieren hochqualitative Bilder des Profilerschnitts, da die Computertomographie einen Blick ins Innere des Profils ermöglicht - völlig unabhängig von der vorbereiteten Schnittkante, die derzeit die Grundlage für Messungen darstellt.

Weitere Produktlinie von Ascona sind:

- Promex Basic Fast ist das Labormodell und ermöglicht eine objektive und schnelle Wareneingangskontrolle.

- Promex Expert ist die High-End-Lösung für dimensionelle Messungen, welche höchste Ansprüche an die Messgenauigkeit bei minimaler Messzeit erfüllt und ideal für den Einsatz an der Strangpresse ist - absolut unempfindlich gegenüber Vibrationen, Temperaturschwankungen oder Staub. Damit kann der Ausschuss auf ein Minimum reduziert und Fehllieferungen an den Kunden vollständig eliminiert werden. Das garantiert eine hohe Produktivität durch konsequente und objektive Qualitätsbewertung in der Aluminiumindustrie.

www.ascona.de



Spezialist für die Entwicklung und Produktion hochwertiger Aluminiumteile

Kreative Lösungen aus Aluminium von Neuman

Die Neuman Aluminium Gruppe mit Hauptsitz in Markt, Österreich, ist Spezialist für die Entwicklung und Produktion hochwertiger Aluminiumteile - mit innovativen Lösungen für die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, Elektrotechnik sowie Sicherheitstechnik und Verpackungsindustrie.

Das Geschäft ist aufgeteilt auf die Bereiche Gießerei, Butzenherstellung, Strangpressen, Fließpressen, Profilmessung und Umformung. Als Unternehmen mit mittelständischer Prägung produziert Neuman Aluminium mit 13 Produktionsstätten auf der ganzen Welt.

Als weltweite Experten in der Aluminiumverarbeitung ist es die Mission des Unternehmens, die Entwicklung nachhaltiger Mobilität voranzutreiben und Lebensqualität mit kreativen, funktionalen und umweltschonenden Aluminiumlösungen zu verbessern. Das Familienunternehmen

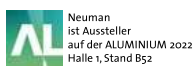
produziert in Europa, Nordamerika und Asien, und beliefert diverse Industriezweige, unter anderem die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Elektrotechnikbranche und die Verpackungsindustrie.

Kern-Kompetenzen sind horizontales Stranggießen, Butzenherstellung, Strangpressen, Fließpressen, Profilmessung und -umformung für Dachöffnungssysteme sowie Bearbeitung und Assemblierung. Durch die Expertise in den unterschiedlichen Technologien wird die gesamte Wertschöpfungskette - von der Werkzeugtechnik über alle Prozessschritte bis zum Versand fertiger Produkte - unter einem Dach abgedeckt.

Dies ermöglicht eine schnelle und flexible Fertigung. Ob Einzelbauteile, kleine Schweißbaugruppen oder Zusammen-

bauten von großen Modulen - auf spezielle Kundenbedürfnisse und Anforderungen geht Neuman individuell ein und entwickelt die besten Lösungen.

www.neuman.at



Mit vernetzten Prozessbeobachtungssystemen für sichere Produktionsketten

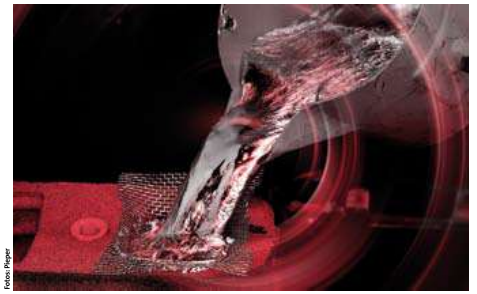
Präzise Überwachung extremer Temperaturumgebungen

Bewährte Produktionsmethoden finden auch in der Aluminiumbranche seit vielen Jahren ihre Anwendung. Doch wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ändern, bedarf es einer Technologie, die diesen adäquat und modern begegnet. Denn um wettbewerbsfähig zu bleiben, muss die produzierende Industrie heute vor allem den Verlust von Effizienz und Qualität vermeiden. Veraltete Anlagen erschweren dieses Vorhaben vor allem dann, wenn sensible Bereiche nur unzureichend überwacht und damit Gefahrenpotenziale nicht rechtzeitig erkannt werden. Die Folgen sind nicht selten eine verminderte Produktqualität sowie - im schlimmsten Fall - Schäden an Mensch und Maschine und damit kostenintensive Stillstände der Produktion.

In modernen Anlagen sorgen heute auf Videoüberwachung basierende, miteinander vernetzte und in bestehende Anlagen integrierbare Prozessbeobachtungssysteme für eine reibungslose Produktionskette. Denn die Ablösung analoger Technologien durch IP-basierte, miteinander kommunizierende Systeme verschafft produzierenden Unternehmen einen entscheidenden Marktvorteil: Der Automatisierungsgrad ihrer Prozesskette wird deutlich erhöht.

Prozessbeobachtung in Hochtemperaturumgebungen: Eine Frage der Präzision

Als erfahrener Spezialist für industrielle Prozessbeobachtung sowie Video- und Sicherheitssysteme bietet die Pieper GmbH aus Schwerte zukunftsfähige Komplettlösungen für die speziellen Herausforderungen der Aluminiumbranche, die insbesondere in der präzisen Überwachung extremer Temperaturumgebungen liegen. Die Expertise des Unternehmens ist dabei die Bereitstellung IP-basierter Videoüberwachungslösungen für Temperaturbereiche bis zu 2.400 °C, deren Einbindung in



Pieper ist Spezialist für industrielle Prozessbeobachtung. Betreiber von Anlagen zur Aluminiumproduktion profitieren zum Beispiel von speziellen Feuerraumsystemen, die Prozessverläufe genau erfassen.

ein ganzheitliches, vernetztes Prozessbeobachtungssystem sowie die Entwicklung intelligenter Analytic-Tools.

Betreiber von Anlagen zur Aluminiumproduktion profitieren zum Beispiel von speziellen Feuerraumsystemen, die Prozessverläufe genau erfassen und es erlauben, selbst kleinste Abweichungen sofort zu erkennen: Hochauflösende Bilder besonders robuster Feuerraumkameras liefern dabei einen direkten Einblick und unterstützen die Leitstelle bei der Sicherstellung reibungsloser Prozessabläufe. Die individuell gefertigten Feuerraumsonden verfügen über ein integriertes Kühlsystem und können so gezielt und unmittelbar in Heißräumen eingesetzt werden.

Als Ergänzung der in vorhandene Prozessleitysteme integrierbaren Lösungen hat das Schwerte Unternehmen jüngst ein radiales Megapixel-Objektiv in zwei Ausführungen entwickelt, das - anders als herkömmliche Feuerraumsonden-Objektive - auch die Bildränder der erfassten Heißraumbereiche in optimaler Schärfe abbildet. Damit sind Anla-

genzustände, Flammenbilder sowie potenzielle Schwachstellen jederzeit sichtbar. Dank eines zusätzlichen Einstellers zur Seitenentzerrung liefern die neuen Objektive eine exzellente Randschärfe der im Heißraum produzierten Bilder. Radial abgewinkelt in 70° oder 90° erhältlich, sind die Objektive sowohl für den analogen als auch den IP-Kamera-Einsatz geeignet und stellen so eine flexibel einsetzbare Überwachungskomponente - auch zur Modernisierung bestehender Anlagen von analoger zu digitaler IP-Technik - dar.

Mit der so ermöglichten Beobachtung von üblicherweise nicht einsehbaren Prozessen erhöht sich der Sicherheitsfaktor in der Aluminiumproduktion nochmals signifikant. In Kombination mit entsprechender Management- und Analyse-Software sowie unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten vor Ort entstehen zugleich signifikante Prozess- und Ressourcenoptimierungen wie eine maximale Planbarkeit von Wartungs- und Instandsetzungsintervallen.

www.pieper-video.de



FRO-MP-R70-6727- / R90-6727-Serie: Radiales Megapixel-Objektiv mit manueller Zoom-/Fokus-Verstellung

ACHENBACH

SUSTAINABILITY
ONE STEP AHEAD

WITH ACHENBACH INTO A
GREEN, LEAN AND DIGITAL FUTURE

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG · sales@achenbach.de

SINCE 1452

VISIT US
HALL 3 E13

